

Netphener Nachrichten



Aktuelle Informationen und Angebote aus der Keiler-Kommune

In dieser Ausgabe:

**Familienbefragung:
Wie wird Netphen
kindgerechter?**

Seite 2

**Sieger des Foto-
wettbewerbs zur
775-Jahr-Feier**

Seite 4

**Ortsbürgermeister
Helgersdorf und
Dreis-Tiefenbach**

Seite 8 und 9

**Eckmannshausen
und Oelgershausen
bekommen
schnelles Internet**

Seite 14



RSB

REPPEL SEEKAMP BAUSEN

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

DIE KANZLEI
FÜR MITTELSTAND,
HANDWERK UND FAMILIE.

Wir kämpfen für Sie. Keine.

KANZLEI NETPHEN

Bahnhofstraße 23
57250 Netphen
Telefon: 0 27 38-69 27 77
Telefax: 0 27 38-68 81 25

kontakt@reppel-seekamp.de
www.reppel-seekamp.de

KANZLEI SIEGEN

Weidenauer Straße 196
57076 Siegen
Telefon: 0 27 1-2 22 96 20
Telefax: 0 27 1-4 82 51

Deuz und Hainchen feiern 2015 das 725-jährige Jubiläum. Die Ortschaften verbindet eine gemeinsame Geschichte. Welche Abgaben die Mühle in Deuz dem Schlossherrn von Hainchen zu leisten hatte, wurde am 29. April 1290 beurkundet. Die Urkunde ist für beide Ortsteile auch das Datum der Ersterwähnung. Alle Informationen zum Festwochenende in Hainchen sind auf Seite 10 zu lesen. Fotos: Friedrich Lück



Uwe Groos hat das Areal um die Bichelbachquelle nach eigenen Ideen neu gestaltet. Foto: Heinrich Bruch

Quelle im neuen Glanz

Uwe Groos gestaltete Rastplatz für Wanderer

Hainchen. Altbestand und Jungwuchs markieren das Waldbild am Wanderweg oberhalb von Hainchen. Die Lebensgemeinschaft Wald fasziniert und lässt den Wanderer und Naturliebhaber beschaulich innehalten.

Nur wenige Meter vom Rothaarsteig entfernt, entspringt die Bichelbachquelle in rund 560 Meter Höhe, die bereits nach sechs Kilometern in die Weißmündet. Angelegt wurde das kleine Areal 1980 von Kurt Groos aus Hainchen.

„In die Jahre gekommen wurde es Zeit, den Platz neu zu gestalten“, erklärt Uwe Groos. Er hat in den letzten vier Wochen in seiner Freizeit das Quellgebiet mit Hacke,

Schaufel, Hammer und Schrauber nach eigenen Ideen bearbeitet: Zwei kleine Tümpel ausgeschachtet, Holzbrücken erneuert und Gestein aus dem nahen stillgelegten Steinbruch geholt. Das Quellgebiet erscheint in neuem Glanz.

Zum Abschluss wurde unterhalb des Weges ein Feuchtbiotop angelegt. Diesen Kraftakt hat der Schaufelstiel nicht überstanden, so Uwe Groos. Entstanden ist ein Platz, an dem man die Seele baumeln lassen kann. Sein verstorbener Vater Kurt hatte vor Jahren bereits ein Schild an einer Fichte befestigt: „Dieses ist ein Ort zum Denken, aber nicht zum zerstören“. „Möge es weiterhin so bleiben“, wünscht sich Uwe Groos.

98 Prozent fühlen sich wohl

Familienbefragung: Was kann in Netphen verbessert werden?

Netphen. Das Familienbüro der Stadt Netphen hat Familien befragt, um herauszufinden, was die Familien in Netphen interessiert, wo „der Schuh drückt“ und was verbessert werden kann, um die Stadt noch familienfreundlicher und kindgerechter zu machen.

360 eingegangene Fragebögen wurden zur Auswertung durch das Familienbüro herangezogen. Das Wichtigste zuerst: 98 Prozent der Familien fühlen sich wohl in Netphen.

Die durchschnittliche Familie in Netphen besteht aus Eltern im Alter von etwa 40 Jahren und zwei Kindern im Alter von etwa neun Jahren.

Die Väter arbeiten in Vollzeit und die Mütter in Teilzeit, wobei die Teilzeitbeschäftigung überwiegend gewünscht ist. Lediglich 34 der Familien geben an, dass zwar gerne einer Beschäftigung mit höherer Stundenanzahl nachgegangen würde, die Unterbringung der Kinder aber nicht gesichert sei. 18 Familien finden nach eigenen Angaben keine Arbeitsstelle mit einer höheren Stundenanzahl. 27 Familien haben gar keine Aussage zu dieser Frage getroffen.

Innerhalb der Beschäftigungsverhältnisse wünschen sich die Familien insgesamt mehr Unterstützung durch ihren Arbeitgeber in Form von „Einrichtung von Gleitzeit“, „Flexiblere Arbeitszeiten“, „Kurzfristiger Freistellung zum Beispiel bei Erkrankung des Kindes“ oder „bessere Urlaubsplanung hinsichtlich der

Ferien“.

Knapp die Hälfte der befragten Familien bezeichnen ihre wirtschaftliche Lage als gut, 25 sogar als sehr gut. 140 Familien hingegen geben an, dass ihr Familieneinkommen gerade so ausreicht. 26 Familien kommen nach eigener Angabe mit ihrem Einkommen nicht aus. Der Netphener Familienförderfonds, der Netphener Familien finanziell unterstützt, war den meisten Familien unbekannt.

201 Familien nutzen Spielplätze

Bei der Abfrage der Betreuungsformen wurde deutlich, dass ein Großteil der Familien – trotz der Angebote von Kitas und Schulen – auf Großeltern, Verwandte, Nachbarn oder Freunde zurückgreift.

201 der befragten Familien nutzen regelmäßig die Bolz- und Spielplätze. Die Sauberkeit (Sandaustausch bei den Sandkästen) sowie die Überprüfung und die damit verbundene Instandhaltung der Spielgeräte und fehlende Sitzgelegenheiten werden dabei von ihnen bemängelt. Die Kinder wünschen sich einen Abenteuerspielplatz und ein größeres Angebot an Spielgeräten wie zum Beispiel Klettergerüste, Trampoline und Tischtennisplatten. Die Familien wünschen sich einen Mehrgenerationen-Spielplatz. Der überwiegende Teil der befragten Familien nutzt bereits die vorhandenen Angebote von Jugendtreffs, Kindertagesstätten, Offenen Ganztagschulen, Vereinen

etc. Gewünscht werden darüber hinaus mehr Sport- und Freizeitangebote sowie eine Kletterhalle.

Angebote wie die Taschengeldbörse oder das Projekt „StartHilfe“, in dem ehrenamtliche Mitarbeiter in der ersten Zeit nach der Geburt eines Kindes den Familien unentgeltlich zur Verfügung stehen, kannten lediglich 92 der befragten Familien.

Generell wünschen sich die befragten Familien in Netphen eine stärkere Entlastung für Familien mit vielen Kindern, mehr Einkaufsmöglichkeiten, schnelleres Internet, die Einrichtung von mehr Tempo 30-Zonen und mehr Spielplätze für ihre Kinder sowie den Erhalt Netphener Schulen und bessere Busverbindungen.

Bei den Kindern stehen ein Abenteuerspielplatz, freier Eintritt in Schwimmbäder, ein Skater-Park, ein Kino, Basketballplätze und eine Kletterhalle auf dem Wunschzettel.

Die Anregungen und Kritiken seien eine wertvolle Unterstützung für die Verwaltung, um bedarfsorientierte Angebote zu machen, so das Familienbüro. Darüber hinaus dienen sie der Verbesserung der kommunalen Dienstleistungen. Sie geben wertvolle Impulse für die zukünftige Entwicklung der Stadt Netphen auf ihrem Weg zu einer familienfreundlicheren Kommune, damit sich zukünftig nicht 98 Prozent, sondern 100 Prozent der Familien in Netphen wohl fühlen.

Die gesamte Auswertung der Familienbefragung inklusive Diagrammen gibt es unter www.netphen.de

Alles aus einer Hand!

Ich bin Ihre Expertin für alle Fragen rund um

- Absicherung
- Wohneigentum
- Risikoschutz
- Vermögensbildung

Wünschbar? Machbar!

Ihre Wunschverwirklicherin
Monika Winkel



Monika Winkel · Vorsorgespezialistin (IHK) · Spandauer Str. 32-34 · 57072 Siegen
Mobil 0170 5879523 · monika.winkel@wuestenrot.de

wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

STEPHAN VITT

Steuerberater

Steuerberatung, Unternehmensberatung,
Gestaltungs- und Vermögensberatung

Schillerstraße 7, 57250 Netphen
Telefon: 02738/68887-0
www.stb-vitt.de · info@stb-vitt.de



Dank guter Bauplanung durch Ortsbürgermeister Dieter Bruch und tatkräftiger Unterstützung aktiver DGÖ-Mitglieder, allen voran Bernd Schäffer, wurde vor Kurzem Richtfest beim neuen Gerätehaus für die Dorfgemeinschaft Oelgershausen auf der Ochsenwiese gefeiert. Nun sind Innen- und Dacharbeiten sowie die Außenverkleidung am Gerätehaus in Angriff genommen, so dass das Haus baldmöglichst seiner Bestimmung übergeben werden kann. Mit der Nutzung des gewonnenen Raums stellen sich dann in Zukunft viele Dinge für die Dorfgemeinschaft erheblich einfacher dar.

IMPRESSUM

Netphener Nachrichten

Kostenlose Verteilung an Haushalte und Betriebe in Netphen und Ortsteilen

Druckauflage: ca. 11.100 Exemplare

Verlag und Herstellung:

KurierVerlag Siegen GmbH & Co. KG
Leimbachstraße 179
57074 Siegen
Telefon 0271/233830
Telefax 0271/2338399
www.siegerlandkurier.de
e-mail: siegen@siegerlandkurier.de

Verlagsleitung: Tim Plachner

Chefredaktion: Tim Plachner

Anzeigenleitung: Michael Huppertz

Redaktion: Anke Bruch, Tina Falkenhain,
Marc Thomas, Stefanie Reinelt

Druck: DVZ Hagen-Bathey

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.



Beitrag zur Integration

DRK Dreis-Tiefenbach bietet Deutschkurse für Flüchtlinge an

Dreis-Tiefenbach. Bereits seit mehr als zwei Jahren bietet der DRK-Ortsverein Dreis-Tiefenbach auf Initiative von Isolde Gomberg Deutschkurse für Flüchtlinge und Migranten im DRK-Heim in der Feldwasserstraße an.

Die Deutschkurse finden vormittags an fünf Tagen in der Woche statt. Mittlerweile gibt es drei Kurse, die je nach Leistungsstand von insgesamt rund 80 Personen besucht werden. Die Kursteilnehmer kommen nicht nur aus Netphen, sondern auch aus Siegen und Burbach.

Vor Kurzem besuchte Netphens Bürgermeister Paul Wagener die Räumlichkeiten des DRK Dreis-Tiefenbach, um sich vor Ort ein Bild über das Angebot zum Erlernen der deutschen Sprache zu machen. Jutta Weber, Organisatorin und engagiertes Vorstandsmitglied der Ortsgruppe Dreis-Tiefenbach des DRK, berichtete, dass das Migrationsteam aus circa zehn Ehrenamtlichen bestehe, die in ihrer Freizeit die Flüchtlinge

unterrichten. Viele Kursleiter seien ehemalige Lehrkräfte. „Alle, die dieses soziale Projekt unterstützen, leisten einen wichtigen Beitrag zur Integration dieses Personenkreises“, so Bürgermeister Paul Wagener.

Im Grundkurs vermitteln Manfred Schäfer und Linde Schulte-Hillen die Zeichen des lateinischen Alphabets, Voraussetzung zum Erlernen der deutschen Sprache.

Im Nebenraum unterrichtet Isolde Gomberg die Fortgeschrittenen.

Ein Zimmer weiter haben

sich die meisten Migranten versammelt. Dort verteilt Ursula Wilms, die von der Abiturientin Lina Helle unterstützt wird, gebildete Arbeitsblätter als Grundlage, einfache Fragen und Antworten einzuüben. Ursula Wilms ist erstaunt, mit welcher Geschwindigkeit Fortschritte gemacht werden.

Der Deutschkurs bietet die Möglichkeit des Spracherwerbs in gelockelter Atmosphäre. Gleichzeitig können die Teilnehmer mit anderen interagieren und Kontakte für die Zukunft knüpfen.



Mittlerweile gibt es drei Kurse in Dreis-Tiefenbach, in denen die Flüchtlinge und Migranten Deutsch lernen.

„Ritterwelt“ erbaut

Kinder setzten beim „Bauspielplatz“ eigene Ideen um

Netphen. Bereits zum fünften Mal fand das Projekt „Bauspielplatz“ im Rahmen der Netphener Ferienspiele in der Schmelzenbach statt.

Aufgrund großer Beliebtheit wurden die 20 Teilnehmerplätze im Losverfahren vergeben. Die Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren errichteten innerhalb einer Woche selbstständig in Teams Hütten aus Holz.

Die pädagogische Leitung des Projektes lag in den Hän-

den von Gabi Taugerbeck, die tatkräftig von ihrem Sohn Robin Taugerbeck unterstützt wurde. Von Seiten der Stadt Netphen begleitete das Projekt Erwin Kölsch.

Trotz gelegentlicher Regenschauer arbeiteten alle Kinder tatkräftig mit. Die Kinder lernten den verantwortungsvollen Umgang mit Werkzeug und verschiedenen Materialien, wie beispielsweise Holz, und setzten ihre kreativen Ideen in Teamarbeit um. Dabei wurde großer Wert darauf gelegt, dass auch der Umgang mit-

einander in fremden Gruppen geschult wird, denn nur in Zusammenarbeit konnte am Ende der Woche eine stabile Hütte entstehen.

Die Organisation des Projektes übernahm auch in diesem Jahr wieder der Verein Betreuung an Netphener Schulen (BANS), durch den auch für ein ausgewogenes Mittagessen gesorgt wurde.

Bürgermeister Paul Wagener besuchte das „Hüttendorf“ und überreichte den Kindern T-Shirts der 775-Jahr-Feier.



Bürgermeister Paul Wagener besuchte das „Hüttendorf“. Die Kinder errichteten dort eine „Ritterwelt“ nach ihren eigenen Ideen.



Die Kinder lernten, wie man brät und kocht.

Kochstube für Kinder

Netphen. In den Ferien verwandelte sich das Caritas-Projektbüro in Netphen in eine Kinder-Kochstube. Unterschiedliche Rezepte von Salat, Hauptspeise bis zum Nachtisch konnten die Kinder ausprobieren.

Für großen Spaß sorgte die selbstständige Zubereitung der Mahlzeiten. In verschiedenen Gruppen bis zu zehn Kindern wurde mit viel Freude unter anderem Gemüse gewaschen, geschält, gerieben und geschnitten. Unter Anleitung lernten die Kinder, wie man brät und kocht. Als Krönung wurde der Tisch gedeckt und mit selbstgefalteten Servietten dekoriert und bei schöner Atmosphäre die Mahlzeiten gemeinsam gegessen. Die Aktionen wurden im Rahmen der Ferienspielen Netpherland veranstaltet und fördern das Miteinander der Kinder. Da die Aktion ein voller Erfolg war, freut sich das Caritas-Projektbüro auf die Ferienspiele 2016. Weitere Informationen: Caritasverband

Wochenende für Väter und Kinder

Netphen. Die Pfadfinder des DPSG Stamm St. Martini Netphen veranstalten mit Unterstützung des Familienbüros Netphen vom 4. bis 6. September ein Wochenende für alle Väter und ihre Kinder, die Lust auf Abenteuer haben. Weitere Infos bei Sandra Roddey unter ☎ 0151/25942553.

Siegen-Wittgenstein, ☎ 0271/2317051.

Vergleichen Sie Preis & Leistung!

ENERGIE-SPARFENSTER
Wintergärten, Überdachungen und Sonnenschutztechnik

markilux-MARKISEN
• Türen • Rollläden • Reparaturen und Elektroinstallationen

RM ROLAND MÜLLER

Siegen • Tel. 0271/31 21 21
www.wintergaerten-siegen.de

Vergleichen Sie Preis & Leistung!

Ab in die Sonne!

Centara Kata Resort Phuket****

Süd-Thailand / Kata Beach
Doppelzimmer, Frühstück
z. B. am 04.01.2016 ab Köln
15 Nächte

p.P. ab € 1.557

Grand Memories Varadero****

Kuba / Varadero
Doppelzimmer, All Inclusive,
z. B. am 23.11.2015 ab Köln
2 Wochen

p.P. ab € 2.056

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

TUI ReiseCenter
Kreuztaler Reisebüro
Marburger Straße 32, Kreuztal,
Tel. 02732/26039
Fax. 02732/1528
kreuztal1@tui-reisecenter.de

Obstbäumchen
jetzt pflanzen!

Pflanzenhof
Blühpflanzen, Bodendecker,
Nutzgehölze, Ziersträucher
und alles, was man für den
Garten braucht

Pflanzen & Pflegen
Baum- und Strauchschnitt,
Pflanzarbeiten, Rasenpflege

Gartenbau
Natursteinarbeiten,
Mauern, Terrassen, Treppen,
Gartengestaltung



Pflanzenhof La Creativa
Gartengestaltung
Domenico Ierardi e.K.
Siegstr. 60
Dreis-Tiefenbach
Telefon 0271.79291
www.LaCreativa.de
info@LaCreativa.de

Ihre Experten für
Gärten & Landschaft!

PFLANZENHOF
La Creativa
GARTENGESTALTUNG

Mit dem Bus zum Theater

Angebot richtet sich an Senioren aus Netphen

Netphen. Gemeinsam mit dem Bus ins Theater und zurück fahren – diesen besonderen Service bietet die Netphener Senioren-Service-Stelle zusammen mit dem Apollo-Theater auch für die Theaterspielzeit 2015/2016 den älteren Bürgern von Netphen an.

Das Bus- und Theaterpaket soll älteren Kulturfans die Sorgen um die Hin- und Rückfahrt, um die Parkplatzsuche und einen langen Fußweg nehmen. Einfach in den Bus steigen, die Garderobe dort liegen lassen, Musik oder Schauspiel hautnah erleben und während der Rückfahrt mit Gleichgesinnten darüber plaudern – so lautet die Devise, denn Kultur nimmt für immer mehr ältere Menschen einen wichtigen Platz im Leben ein. Der Bürgerbus der Stadt Netphen und die Busse des DRK-Ortsvereins Dreis-Tiefenbach werden an fest eingerichteten Haltestellen interessierte Senioren abholen und nach der Vorstellung auch sicher wieder an den Einstiegsort zurückbringen.

Begleitet werden die Fahrten von ehrenamtlichen Fahrern dieser Institutionen, die ebenfalls an der Vorstellung teilnehmen. So haben die Senioren auch im Theater einen

Ansprechpartner, sollte einmal Hilfe benötigt werden.

Der Kreis der Interessierten wird von Jahr zu Jahr größer. „Gerade Menschen, die alleine nicht mehr so häufig ausgehen oder die nicht ‚automobil‘ sind, ist das Theaterbus-Angebot besonders reizvoll“, erzählt Eva Vitt, Seniorenbeauftragte der Stadt Netphen. „Wir bringen Gleichgesinnte zusammen, bieten Gelegenheit sich auszutauschen und gemeinsam einen unvergesslichen Theaterabend zu erleben.“ Für die Netphener Senioren wurde vom Apollo-Theater in Kooperation mit der Senioren-Service-Stelle nun zum sechsten Mal ein vielfältiges Programm zusammengestellt. So können Interessierte auch 2015 zwischen zwei Abonnements mit je acht Theater- und Konzertveranstaltungen wählen. Im Programm stehen anspruchsvolle Schauspiele und Komödien in prominenter Besetzung. Auch die Konzertfreunde kommen nicht zu kurz.

Anmeldung und weitere Infos bei Eva Vitt von der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen, Zimmer 3409 oder unter ☎ 02738/603-145. Hier erhält man auch die Eintrittskarten und Abfahrtstermine. Es stehen nur begrenzt Plätze zur Verfügung.



Die Gewinner des Fotowettbewerbs zur 775-Jahr-Feier der Stadt Netphen, Familie Schmidt und Stefan Rother erhielten nun von Bürgermeister Paul Wagener ihre Preise. Johannes Müller konnte an der Verleihung nicht teilnehmen.

„Dem Moment Dauer geben“

Sieger des Fotowettbewerbs zur 775-Jahr-Feier stehen fest

Netphen. Die Stadt Netphen suchte die drei schönsten Schnappschüsse, die am Festwochenende des 775-jährigen Stadtjubiläums im August 2014 entstanden sind.

Den Gewinnern des Fotowettbewerbs überreichte Bürgermeister Paul Wagener je einen Sachpreis.

Preisträger waren Familie Thomas Schmidt (1. Platz), Stefan Rother (2. Platz) und Johannes Müller (3. Platz). Letzterer war bei der Verleihung verhindert und bekam seinen Preis eine Woche später überreicht.



Kati und Thomas Schmidt haben ihre Kinder neben dem Keiler in Szene gesetzt.



Stefan Rother fotografierte die Kiss-Double „Cold Gin“.



„Hier spielt die Musik“ ist das Motto des Gewinnerfotos von Johannes Müller.

Erste-Hilfe-Kurs bei Kindernotfällen

Netphen. Das Familienbüro der Stadt Netphen bietet in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst einen Erste-Hilfe-Kurs speziell für Eltern an. Oftmals sind bei kindlichen „Expeditionen“ Unfälle vorprogrammiert. Wie aber reagiert man, wenn es dazu kommt? Gerade bei Kindernotfällen sind Eltern oft unsicher und wissen nicht, was im Ernstfall zu tun ist.

In einem Kurs wird hierzu

praktisches Wissen vermittelt, damit Eltern in Notfallsituationen Ruhe bewahren und im entscheidenden Augenblick das Richtige für ihr Kind tun. Der Kurs ist für alle Interessierten kostenfrei und findet am Donnerstag, 17. September, von 19 bis etwa 21.30 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Netphener Rathauses statt. Folgende Themen werden behandelt:

- Unfallprävention

- Wie erkennt man eine Notfallsituation bei Säuglingen und Kleinkindern?

- Maßnahmen bei Verbrennungen, Vergiftungen und Knochenbrüchen

- Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit und Atemstörungen

- Pseudokrampf, Asthma und Allergien

i Anmeldungen nimmt das Familienbüro der Stadt Netphen, Sandra Hatzig, unter ☎ 02738/603-148 oder per E-Mail s.hatzig@netphen.de entgegen.

Alles unter einem Dach
Sabine Büdenbender
Fußpflege DDB &
Massagetherapeutin
 für Wellness und Prävention
 Schulstr. 3 · 57250 Netphen · 02737-4966 · mobil 0171-8851413

Krengel
 Wir sind in guten Händen für Ihr Autohaus in Netphen.

Die Service- und Reparaturwerkstatt
 Neben Skoda und Volkswagen warten und reparieren wir auch fast alle anderen Marken.

Unsere Leistungen

- ▶ EU-Wagen, Skoda und VW Vermittlungspartner, Gebrauchtwagen
- ▶ Finanzierung, Privat und Geschäftsleasing, Kfz-Versicherung
- ▶ Skoda, VW, VW-Nutzfahrzeuge Servicepartner,
- ▶ Servicewerkstatt für alle Marken, Inspektion, Instandsetzung, Diagnose, Glasreparatur und Karosseriearbeiten
- ▶ TÜV/IAU im Haus
- ▶ Ersatzteile-Verkauf, Zubehörshop, Reifenservice
- ▶ Euromobil-Autovermietung
- ▶ Abschleppservice

Gebr. Krengel GmbH · Obere Industriest. 25-27 · 57250 Netphen · Tel.: 0 27 38 / 69 30 - 0
 Fax 0 27 38 / 69 30 - 25 · info@autohaus-krengel.de · www.autohaus-krengel.de

Ausflug in alte Zeiten

Betreuungsgruppe besucht Museum in Wilnsdorf

Netphen. Die Betreuungsgruppe vom Verein „VergissMeinNicht Netphen“ machte vor einigen Tagen einen Ausflug in das vergangene Jahrhundert. So jedenfalls kamen sich die Teilnehmer mit ihrer Betreuung beim Besuch des Museums in Wilnsdorf vor.

Dort wurde das Konzept „Museums-Momente“ zusammen mit dem Demenz-Servicezentrum Region Südwestfalen entwickelt.

Zu Beginn nahmen die Besucher an der nostalgisch gedeckten Kaffeetafel Platz, um sich langsam und genüsslich in die Vergangenheit zu versetzen. Beeindruckend waren besonders der „Tante-Emma-Laden“, die Puppenreparatur-ecke und die alte Schusterwerkstatt. Bei der Ansicht der

damaligen Wohn- und Schlaf-räume huschte über manches Gesicht ein zustimmendes Lächeln. Alle Gegenstände waren mit viel Liebe zum Detail zusammengestellt und aufgebaut. Es entwickelte sich ein reger Gedankenaustausch über die selbst erlebte „gute alte Zeit“ mit vielen persönlichen Erfahrungen und Erinnerungen. Dieser Nachmittag hat allen Teilnehmern sehr gut gefallen. Zum Abschluss ließ man den ereignisreichen Tag, wie aus dem Treffpunkt gewohnt, mit Gesang und guter Laune ausklingen.

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags und donnerstags von 14.30 bis 18 Uhr im Treffpunkt an der Brauersdorfer Straße 60. Weitere Informationen zur Betreuung erhalten Interessierte unter ☎ 02738/6888229.



Die Ferienspiele Netpherland

bietet die Stadt Netphen in Kooperation mit der Volksbank Siegerland während der Sommerferien an. Sie haben bereits eine lange Tradition und erfreuen sich in jedem Jahr großer Beliebtheit. Die Angebote für die Kinder und Jugendlichen sind sehr vielfältig und abwechslungsreich. So trafen sich vor Kurzem acht Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren auf der Minigolfanlage in Netphen. Dort erklärte ihnen Gaby Wunderlich, Pächterin der Minigolfanlage und Mitglied im Minigolfverein Netphen, die richtige Technik für das Einlochen des Balls, angefangen von der richtigen Schlägerlänge über die korrekte Schlägerhaltung und Stellung der Füße. Unterstützt wurde sie hierbei von Renate Stausberg vom Minigolfverein Netphen. Von Bahn zu Bahn bekamen die Kinder ein besseres Ballgefühl und größere Sicherheit in der Schlägerhaltung. Alle hatten viel Spaß und verbrachten einen lehrreichen Nachmittag auf der Minigolfanlage Netphen.



Die Betreuungsgruppe vom Verein „VergissMeinNicht Netphen“ besuchte das Museum in Wilnsdorf.

Internationale Küche

Jung und Alt kochten zusammen leckere Gerichte

Netphen. Ganz international sollte es im Rahmen der Netphener Ferienspiele hergehen.

Die drei Großmütter Gisela Bruch, Ingrid Vitt und - neu im Team - Roswitha Schmeck hatten sich wieder etwas ganz Besonderes für die zwölf Mädchen und drei Jungen im Alter von acht bis zwölf Jahren einfallen lassen. Internationale Gerichte standen auf dem Küchenplan. Ein arabischer Vorspeisensalat mit frittiertem Fladenbrot, eine italienische Gemüsesuppe und ein spanischer Kartoffelkuchen – Tortilla – sorgten für leckere Alternativen zu Pommes oder Nudeln mit Ketchup. Als besonderer Gag gab es zum Abschluss eine Spuckbowl mit Kirschen.

Mit „Kochen und backen mit coolen Kids“ war der Vor-

mittag überschrieben, den die Netphener Senioren-Service-Stelle zusammen mit dem Familienbüro im Rahmen der Netphener Ferienspiele organisiert hatte. Das Ziel war, Jung und Alt zusammenzubringen.



Die Kinder bereiteten zusammen internationale Gerichte zu.

CDU NETPHEN

Bruno vor Ort

Unser Kandidat für die Bürgermeisterwahl in Netphen



Stilwechsel – Die Wahl haben Sie!

Montag,
17. 8.2015
18:00 Uhr
Hainchen

Dienstag,
18.8.2015
18:00 Uhr
Eschenbach

Mittwoch,
19.8.2015
18:00 Uhr
Walpersdorf

Donnerstag,
20.8.2015
18:00 Uhr
Helgersdorf

Freitag,
21.8.2015
17:30 Uhr
Netphen

Montag,
24.8.2015
18:00 Uhr
Deuz

Dienstag,
25.8.2015
18:00 Uhr
Irmgarteichen

Mittwoch,
26.8.2015
15:00 Uhr
Grissenbach

Donnerstag,
27.8.2015
18:00 Uhr
Aholderbach

Freitag,
28.8.2015
18:00 Uhr
Beienbach

Montag,
31.8.2015
18:00 Uhr
Sohlbach

Dienstag,
1.9.2015
18:00 Uhr
Ölgershausen

Mittwoch,
2.9.2015
18:00 Uhr
Unglinghausen

Donnerstag,
3.9.2015
18:00 Uhr
Werthenbach

Freitag,
4.9.2015
18:00 Uhr
Eckmanns-
hausen

Montag,
7.9.2015
18:00 Uhr
Dreis-
Tiefenbach

Dienstag,
8.9.2015
18:00 Uhr
Salchendorf

Mittwoch,
9.9.2015
17:00 Uhr
Nenkersdorf

Donnerstag,
10.9.2015
18:00 Uhr
Brauersdorf

Freitag,
11.9.2015
18:00 Uhr
Frohnhausen

Sie haben Fragen oder Anregungen?
Schreiben Sie uns:
wirfuerglowski@cdu.de
www.cdu-netphen.de



13. September



Von Netphen über den Kemmerling zur Obernautalsperre

Unsere Wanderung führt uns über den Kemmerling zur Obernautalsperre und über Leyberg und Wittig nach Netphen.

von Helmut Göbel

Wir beginnen unsere Wanderung am Marktplatz in Obernetphen. Wir gehen etwa 100 m die Lahnstraße entlang und biegen dann links „Am Kirchrain“ ein. An der Mauer der ev. Kirche vorbei steigen wir bergauf. Die Wegmarkierung ist u.a. . Schon nach wenigen Metern haben wir einen schönen Blick auf Obernetphen. Wir kommen am Höhhain vorbei. Wir gehen geradeaus durch die Felder auf den jenseitigen Wald zu. Wir halten uns immer geradeaus und erreichen den Gösberg. Dort haben wir einen schönen Blick auf Deuz und die Haincher Höhe. An einer Wegespinne wechseln wir auf die Markierung und folgen dieser abwärts zur Obernautalsperre. Dort biegen wir nach rechts ab, der Markierung über den Talsperrendamm folgend. Wir umrunden das Wärterhaus und wandern am jen-

seitigen Ufer bis zum Schutzhüttchen. Hier biegen wir links ab, immer noch mit der Markierung . Der Weg führt uns in weitem Bogen und stets ansteigend um das Tälchen. Treffen wir auf die Markierung wenden wir uns nach rechts ein Stück steilhoch und kommen auf die Höhe. Die Markierung führt uns ab hier zurück. Wir kommen am Scharn vorbei. Kaum merklich steigen wir bergab. Durch den Fichtenwald wandern wir am Leyberg vorbei. Bald geht es etwas steiler bergab. Vom Waldrand weiter unten sieht man Netphens alte Kirche. Kommen wir zu einer Wegespinne, so gehen wir geradeaus um den Wittig herum. Verlassen wir den Wald, kommen wir zu einem Wegweiser. Von hier geht es am Friedhof vorbei zurück zum Ausgangspunkt.



Streckenlänge: 14 km Gehzeit: ~ 3 3/4 Std.

MARKIERUNG:

Wanderkarte: Netphen, Ausgabe 2012, Maßstab 1 : 25000



Interessierte Wanderfreunde können sich über die Wanderangebote der Netphener Abteilungen des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) unter www.sgv-netphen.de oder www.sgv-deuz.de informieren.

Gäste sind bei den Wanderungen immer herzlich willkommen.

Hotel · Restaurant · Café
**Forsthaus
Lahnquelle**

Der besondere
Party-Service!

Wir liefern täglich 25 bis
300 Essen außer Haus.

Lassen Sie sich von uns beraten!

Lahnhof 1 · 57250 Netphen-Lahnhof
Tel. (02737) 241 · Fax (02737) 243

**SIEGERLANDKURIER &
KURIER AM SONNTAG**

↑ IMMER LESEN! ↓
WWW.SIEGERLANDKURIER.DE

Schnäppchen in Salchendorf

Salchendorf. Der 44. Kinder-Schnäppchenmarkt findet am Samstag, 5. September, 11 bis 13 Uhr in der Johannlandhalle statt. Nummernbestätigung bei Kristina Achenbach, ☎ 02737/229303 (Mi. und Fr., 17 bis 19 Uhr). Annahme der Waren: 4. September, 17 bis 18 Uhr. Rückgabe der Waren und Auszahlung: 5. September, 15.30 bis 16 Uhr. 20 Prozent des Erlöses gehen an den katholischen Kindergarten in Salchendorf und das Kinderzu Hause Burbach.

Neues Ruhehaus

Saunalandschaft im Freizeitbad Netphen erweitert

Netphen.

Es hat sich wieder viel getan im Freizeitbad Netphen.

Während der Schließungszeit vor den Sommerferien wurden die Grundreinigungs- und Wartungsarbeiten durchgeführt.

Damit das Freizeitbad Netphen nach der großen Renovierung auch weiterhin im guten Zustand bleibt, wurden in den Korrosionsschutz zahlreicher Rohrleitungen und in die Betonsanierung der Schwimmerbecken investiert.

Für die Gäste sichtbar und erlebbar sind farbige LED-Scheinwerfer im Lehrschwimmbecken montiert worden. Ab Herbst können dann beide große Becken farbig beleuchtet werden. Besonders bei den Saunaevents und den Chill-Out-Abenden wird so eine besondere Atmosphäre in der Schwimmhalle erzeugt werden.

Die Vier-Sterne-Saunalandschaft wurde um ein neues Ruhehaus erweitert. Eine Finnische Grillkote markiert den Endpunkt des kleinen Fußweges in der Außensauna. In der gemütlichen Grillhütte mit einem heimeligen Kaminfeuer wird das Entspannen bei jedem Wetter zu einem besonderen Erlebnis. Eröffnet wird das neue Ruhehaus zum Start der Herbstsaison im Oktober.



In der gemütlichen Grillhütte mit einem heimeligen Kaminfeuer wird das Entspannen zum besonderen Erlebnis.

- Markisen
- Rollläden
- Jalousien
- Garagentore
- Antriebe
- Insektenschutz

Langbein

Inh. Dipl.-Ing. Jörg Bartsch
57250 Netphen-Dreis- Tiefenbach
Tel. 02 71 - 7 44 71 · Fax 74472

Beratung
Verkauf
Montage
Service

Garten- und Landschaftsbau

grünplan

Michael Mönig

NETPHEN • 0171-533 88 66

...Ihr Experte für Gärten

Nutzen auch Sie die Werbemöglichkeit der »NeNa«

**Netphener
Nachrichten**

Sprechen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne!



b.gardlo@siegerlandkurier.de · Tel. 02 71/ 2 33 83-23
s.pollex@siegerlandkurier.de · Tel. 02 71/ 2 33 83-30

„Einfluss nehmen“

SPD Netphen: Mehrere Projekte werden 2015 unterstützt

Netphen. Auf der Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Netphen im Alten Feuerwehrhaus begrüßte Vorsitzende Annette Scholl neben den erschienenen Mitgliedern ein neues Mitglied sowie als besonderen Gast Landrat Andreas Müller.

Jens Hunecke ist das dritte Neumitglied in diesem Jahr. „Ein junger Mensch, der sich für Politik interessiert und Einfluss nehmen will auf Entscheidungen, die ihn vor Ort betreffen, das ist super,“ so Annette Scholl.

Anschließend berichtete Landrat Andreas Müller, etwa ein Jahr im Amt, über seine Arbeit. Er ging insbesondere auf das Krankenhausstrukturkonzept für Siegen-Wittgenstein und auf das neu eingerichtete Stipendienprogramm für angehende Mediziner ein. Zum Thema Mobilität erläuterte er die angestrebten Verbesserungen in Bezug auf Bus- und Bahnverkehr. In absehbarer Zeit werden zum

Beispiel mit der Einrichtung einer Schnellbuslinie zwischen Bad Berleburg und Bad Laasphe sowie der Erweiterung des Schülertickets auf Berufsschüler Teilziele verwirklicht.

Der von Landrat Müller gezogenen positiven Zwischenbilanz folgte der Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden. Annette Scholl lieferte einen Überblick über die Aktivitäten im letzten Jahr. Ein Jahr, das geprägt war von den Kommunalwahlen. Diese beschernten der SPD ein gutes Ergebnis und letztendlich zehn Ratsmandate. Mit neuen und altbewährten Ratsmitgliedern wurde die Arbeit im Rat mit Bürgermeister Paul Wagener fortgeführt. Dieses Jahr wird die Wiederwahl von Bürgermeister Paul Wagener aktiv unterstützt.

Weitere Aktivitäten des Ortsvereins waren 2014 die traditionelle Mitwirkung am AWO-Sommerfest und die Teilnahme am Stadtteilstift am Heckersberg mit einem Luftballon-Weitflugwettbe-



Der Vorstand des SPD-Ortsvereins Netphen freute sich über den Besuch des Landrats Andreas Müller (Mitte).

werb für Kinder. Auf große Resonanz stieß erneut die von Ulrich Müller organisierte Tagesfahrt, an der nicht nur Mitglieder, sondern auch wieder etliche interessierte Bürger aus Netphen teilnahmen.

Ende letzten Jahres wurde die Homepage www.spd-netphen.de neu konzipiert.

Im Anschluss an den Bericht der Vorsitzenden trug Kassierer Steffen Lühr einen Kassenbericht vor, der für die

zukünftige politische Arbeit vor Ort ein gutes Fundament aufzeigte.

Mit großer Mehrheit beziehungsweise einstimmig erfolgten die Neuwahlen des Vorstandes und ergaben folgendes Ergebnis: Vorsitzende Annette Scholl, stellvertretender Vorsitzender Marc Seelbach, stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer Valdrin Shala, Kassierer Steffen Lühr, Pressewartin Elke

Bruch, Bildungsbeauftragter Eric Bergmüller, Seniorenbeauftragter Uli Müller, Beisitzer Ursel Christ, Joshua Sting und André Neumann, Kontrollkommission Christel Kämpfer, Stefan Besse und Jens Hunecke.

Aktuelles aus dem Rat der Stadt Netphen berichtete der SPD-Fraktionsvorsitzende Manfred Heinz. Als wichtiges Ziel nannte er die Unterstützung des Hauses St. Elisabeth in Netphen und der GSS Gesundheits-Service Siegen gem. GmbH bei der Suche nach einem Grundstück für die Errichtung eines Demenzzentrums in Netphen. In Bezug auf den Sportpark Siegerland gab er der Hoffnung auf eine einvernehmliche Lösung Ausdruck.

Er berichtete zudem über die aktuelle, dem Willen der Fraktion entsprechende Entscheidung im Rat, dem TVE Netphen ein Grundstück für ein Vereinsgebäude auf Erbpacht beim Gymnasium sowie einen Zuschuss zu den Baukosten zu gewähren.

SaunaSelection
 DEUTSCHER SAUNA-BUND



Freizeitbad Netphen

Unsere Saunalandschaft ist mit 4 Sternen ausgezeichnet!



Einfach mal entspannen!






Große Saunalandschaft · Kinderwelt · Riesenrutsche · Schwimmbad · Thermalbecken · Dampfbad · Fitness · Gastronomie

freizeitbad-netphen.de



ORTSBÜRGERMEISTER im Portrait



„Helgersdorf ist meine Heimat“

Rudolf Maier ist Ortsbürgermeister des Netphener Ortsteils

- **Name:** Rudolf Maier
- **Alter:** 55 Jahre
- **Beruf:** Polizeibeamter
- **Familienstand:** Verheiratet, zwei Töchter
- **Ist das Glas halbvoll oder halbleer?** Halbvoll.
- **Früher Vogel oder Nachteule?** Nachteule.
- **Woran denken Sie morgens beim Aufwachen als erstes?** Leckeren Espresso.
- **Fleisch oder Gemüse?** Beides.
- **Mein Lieblingsbuch ist...** alles über die Historie der deutschen U-Boote.
- **Der Soundtrack/das Lied meines Lebens ist...** „High Chaparral“ und vom Live-Album der Band „Kansas“ die beiden verbundenen Titel „Portrait“ und „Carry on wayward son“.
- **Können Sie sich an Ihren ersten Kinobesuch erinnern?** Ja, mit meinen Eltern im Krönchen Theater: „Vom Winde verweht.“
- **Was konnten Sie als Kind am besten?** Meine Eltern aufregen.
- **Was macht Sie zufrieden?** Ein sorgenfreies und harmonisches Zuhause.
- **Was ist Ihre größte Sorge?** Immer um die Familie.
- **Wo waren Sie am 9. November 1989?** Mit meiner Familie in England.
- **...und wo am 11. September 2001?** In der Pressestelle der Polizei Siegen.
- **Gibt es einen „schönsten Moment“ in Ihrem Leben?** Mehrere, aber vor allem die Geburt der beiden Töchter.
- **Wenn Sie jemand anderer sein könnten, wer wäre das?** Ich möchte kein anderer sein.
- **Was können Sie heute besser als vor zehn Jahren?** Eine Menge.
- **Was konnten Sie vor zehn Jahren besser als heute?** Schneller Joggen.
- **Wo bleibt das Handy aus?** Ich habe kein Handy.
- **Meine erste Berührung mit dem Thema Politik war...** in meiner Ausbildung, im Bereich Staatsbürgerkunde, die Ostpolitik und die Ostverträge.
- **Werte, die mir wichtig sind:** Vertrauen – Ehrlichkeit – Offenheit.
- **Wie gehen Sie mit Kritik um?** Sehr indifferent.
- **Auf eine einsame Insel neh-**



Rudolf Maier liegt besonders die gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Stadt Netphen am Herzen.

me ich mit: Immer noch meine Frau und unseren verworrenen Kater Archimedes.

■ **Wen bewundern Sie?** James Cook.

■ **Was bringt Sie auf die Pal-**

me? Überflüssiges, Ignoranz und Dummheit.

■ **Worauf können Sie gut verzichten?** Neid, Ungerechtigkeit und Missgunst.

- **...und worauf gar nicht?** Gute italienische Küche.
- **Netphen ist für mich...** Helgersdorf ist meine Heimat.
- **Ich bin Ortsvorsteher geworden, weil...** mich die Aufgabe gereizt hat.
- **Woran wir dringend arbeiten müssen, sind...** der demografische Wandel und die Infrastruktur.
- **Die wichtigsten Themen in Helgersdorf sind in den nächsten Jahren...** Weiterentwicklung des Gewerbegebietes, schnelles Internet, neue Bauplätze und die gemeinschaftliche Zusammenarbeit verbessern.
- **Ein unvergesslicher Tag für Netphen war...** das Stadtfest im Jahr 2014.
- **Was mir besonders am Herzen liegt, ist...** dass ich weiterhin mit den Mitarbeitern der Stadt Netphen gut zusammenarbeiten kann.
- **Wenn ich nicht in Netphen leben würde, wäre ich am liebsten...** auf Sizilien.
- **In 50 Jahren ist Helgersdorf...** noch schöner als jetzt und ich bin älter als Johannes Heesters oder schon kosmisch abgerentet.



Einen Tag am Rhein

verbrachten die Herzsportgruppen des TVE Netphen. Über den Westerwald, vorbei an Koblenz, ging es nach Boppard. In der romantischen Stadt am Mittelrhein kann man über 2000 Jahre Kulturgeschichte erleben. Mit dem Hermännchen (Quittentlikör) wurde die Gruppe zum Eintopfen in einem gemütlichen Lokal empfangen. Eine Schifffahrt auf dem Rhein bis St. Goar bot einen Blick auf zahlreiche Burgen und Schlösser. Zum späteren Nachmittag gab es Kaffee und Kuchen, bevor die Rückfahrt ins Siegerland anstand.

Thema: „Unterhalt“

Vortrag „Wenn Kinder zahlen müssen“ in Netphen

Netphen. Die Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen lädt in Kooperation mit der VHS des Kreises Siegen-Wittgenstein zu einer Vortragsveranstaltung zum Thema „Elternunterhalt – Wenn erwachsene Kinder zahlen müssen“ mit der Juristin Ingeborg Heinze für Dienstag, 8. September, um 19 Uhr in den Ratssaal der Stadt Netphen ein.

Viele bewegt die Frage, wie die Kosten eines stationären Aufenthalts in einem Pflegeheim gemeistert werden können und wer für diese Kosten aufkommen muss.

In dem Vortrag wird unter Berücksichtigung von staatlichen Leistungen aus der Pflegeversicherung aufgezeigt, nach welchen Grundsätzen Kinder zu diesen Unterhaltskosten herangezogen werden können, wenn das eigene Einkommen und Vermögen zur

Deckung der Heimkosten nicht ausreicht. Dies wird anhand von vielen Beispielen erläutert.

Auch wird dargestellt, welche Möglichkeiten es durch eine rechtzeitige Vorsorge gibt, die Kostenbelastung zu vermindern beziehungsweise zu vermeiden oder welche Möglichkeiten es gibt, sich gegen eine Heranziehung zur Zahlung zu wehren.

Die Übertragung des selbstgenutzten Hauses ist im Übrigen keine Lösung, um sein Vermögen bei langjähriger Pflege für die Kinder zu retten. Auch dies wird an Beispielen erklärt.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung zum Vortrag ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Eva Vitt von der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen, Zimmer 3409 oder unter ☎ 02738/603-145.



ORTSBÜRGERMEISTER im Portrait



Umfassendes „Grundgerüst“

Horst Völkel ist Ortsbürgermeister von Dreis-Tiefenbach

- **Name:** Horst Völkel
- **Alter:** 80 Jahre
- **Beruf:** Rentner
- **Familienstand:** Witwer
- **Ist das Glas halbvoll oder halbleer?** halbvoll
- **Woran denken Sie morgens beim Aufwachen als erstes?** Hoppla, mir geht es gut.
- **Fleisch oder Gemüse?** Beides, aber nicht jeden Tag.
- **Mein Lieblingsbuch ist...** in erster Linie ein Sachbuch.
- **Der Soundtrack/das Lied meines Lebens ist...** Klassische und Chormusik; gesungen oder instrumental.
- **Können Sie sich an Ihren ersten Kinobesuch erinnern?** Muss in den fünfziger Jahren gewesen sein: „Don Camillo und Peppone“
- **Was konnten Sie als Kind am besten?** Mit Bauklötzen und Stabilbaukasten umgehen.
- **Was macht Sie zufrieden?** Wenn ich andere Menschen glücklich machen kann.
- **Was ist Ihre größte Sorge?** Der zunehmende Egoismus; es mangelt an Gemeinsamkeit.
- **Wo waren Sie am 9. November 1989?** Beruflich unterwegs.
- **... und wo am 11. September 2001?** Beruflich unter-



Horst Völkel wünscht sich Harmonie in allen Vereinen, Gruppierungen und Nachbarschaften.

wegs.

- **Gibt es einen „schönsten Moment“ in Ihrem Leben?** Die Geburt unseres Sohnes.
- **Wenn Sie jemand anderer sein könnten, wer wäre das?** An sich bin ich mit mir und meinem Leben sehr zufrieden.
- **Was können Sie heute besser als vor zehn Jahren?** Ab-

schalten und Ruhe einkehren lassen.

- **Was konnten Sie vor zehn Jahren besser als heute?** Das war die Nachhallzeit des Berufslebens und ab Ende der 90er Jahre der Beginn der Ortsvorsteherzeit – mit fünfjähriger Unterbrechung – bis Ende 11/2015.
- **Wo bleibt das Handy aus?**

Bei Veranstaltungen jeglicher Art.

- **Meine erste Berührung mit dem Thema Politik war...** in den 60er Jahren, hat aber aus arbeitszeitlichen Gründen nicht lange angehalten.
- **Werte, die mir wichtig sind:** Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit, Vertrauen, Freundschaft.
- **Wie gehen Sie mit Kritik um?** Gelassenheit, weil sich so etwas meist von selbst erledigt.
- **Auf eine einsame Insel nehme ich mit:** Meine Freundin, bestimmte Werkzeuge und passende Bekleidung.
- **Wen bewundern Sie?** Tätigkeiten in den sozialen Bereichen.
- **Was bringt Sie auf die Palme?** Vorurteile auf Basis von Unwissenheit.
- **Worauf können Sie gut verzichten?** Auf Luxus.
- **... und worauf gar nicht?** Auf liebe Menschen und Beweglichkeit.
- **Netphen ist für mich...** Mein Geburtsort ist Dreis-Tiefenbach.
- **Ich bin Ortsvorsteher geworden, weil...** ich sehr viele Menschen kenne und dadurch schon ein umfassendes „Grundgerüst“ habe für die verschiedensten Anforderun-

gen.

- **Woran wir dringend arbeiten müssen, ist...** die Sauberhaltung des Ortes im wahren Sinne des Wortes: „Jeder kehre vor seiner Türe.“
- **Die wichtigsten Themen in Dreis-Tiefenbach sind in den nächsten Jahren...** Nebenstraßen und Bürgersteige in Ordnung bringen.
- **Ein unvergesslicher Tag für Netphen war...** die 775 Jahrfeier 2014.
- **Was mir besonders am Herzen liegt, ist...** Harmonie in allen Vereinen, Gruppierungen und Nachbarschaften.
- **In Netphen fehlt...** es an autobahnnahe Gewerbeflächen.
- **Wenn ich nicht in Netphen leben würde, wäre ich am liebsten...** im Voralpenland.
- **In 50 Jahren ist Dreis-Tiefenbach...** vielleicht angehörig einer nördlichen Kommune des Siegerlandes mit zahlreichen Industrie- und mittelständischen Betrieben, die das notwendige Steueraufkommen erbringen für erforderliche Erweiterungen. Die Wohnbereiche – nach Möglichkeit im Grünen – sollten abseits der Wirtschaftszonen und Verkehrswege angesiedelt sein.

Das „kühle Nass“ im Mittelpunkt

Informative „Sommerreise“ der SPD – Über Orte informiert

Netphen. Die „Sommerreise“ durch das Netpherland wird von der SPD-Fraktion als erfolgreicher Kontakt zu den Bürgern gewertet.

Begonnen hatte der jährlich stattfindende Gang bei großer Hitze in Dreis-Tiefenbach. Hier drehte sich alles um das kühle Nass. Dirk Müller, Geschäftsführer des Wasserverbandes Siegen-Wittgenstein, stellte die millionenschwere Gemeinschaftsmaßnahme des Wasserverbandes mit der Stadt Netphen in der Austraße vor. Anschließend informierte er die Fraktion im Wasserwerk Dreis-Tiefenbach über die Aufbereitung des Wassers zum Spitzenlebensmittel.

Der zweite Gang fand in Unglinghausen statt, wo Ortsbürgermeisterin Elke Bruch zusammen mit Repräsentanten der Bürgervereins, des Autismusvereins und der Freiwilligen Feuerwehr die engagierten Aktivitäten des Ortes vorstellte und dabei auch über die Bedürfnisse des Ortes und der Vereine informierte.

Nicht minder heiß wie beim ersten Sommerreisetermin war es dann beim dritten Gang, der in Deuz stattfand. Der Ort ist durch die Schließung beziehungsweise Verlegung zweier Schulen stark vom Wandel betroffen. Ortsbürgermeister Dr. Herbert Kneppel stellte die Veränderungen vor und moderierte. Zunächst nahm die Fraktion



Der „Sommerreise“ der SPD führte nach Dreis-Tiefenbach, Unglinghausen und Deuz.

den auffälligen Lokschruppen in Augenschein. Die mitreisenden „Netzwerker“ disku-

tierten mit der Fraktion ihre Vorstellungen eines Nachfolgeobjektes. Am alten Bahn-

hof in Deuz ging es dann um die von der Stadt geförderte Außenrenovierung und die baldige Aufstellung eines Personenwaggons. Einkaufszentrum mit kritisiertem Spielplatz, zukünftige Kreisell auf der bald zu renovierenden Kölner Straße und die Gebühren für Gehwege an der Kölner Straße waren weitere Themen, bevor es an den Schulberg ging. Durch die Schließung der Hauptschule und den Verkauf der Förderschule an die AWO werden eine Reihe von Maßnahmen ausgelöst, die die Nachfrage nach Bauland sehr zügig im bereits beplanten Areal befriedigen können, bevor das neue Baugebiet Dahlborn erschlossen werden kann.

Mini-Börse in Dreis-Tiefenbach

Dreis-Tiefenbach. Die 28. Mini-Börse findet im Evangelischen Vereinshaus „Am Liesch“ in Dreis-Tiefenbach am Samstag, 12. September, von 11 bis 13 Uhr statt (Einlass für Schwangere mit Mutterpass ist schon um 10.30 Uhr). Diese Börse wird von der Krabbelgruppe des CVJM Dreis-Tiefenbach sowie ehrenamtlichen Mitarbeitern des CVJM veranstaltet. Angeboten werden Kinderkleidung (Herbst/Winter), Babyausstattung und Spielzeug. Die Vergabe der Verkaufsnummern erfolgt unter ☎ 0271/7412440 (Verkaufsnummer 1 bis 49) und ☎ 0271/2317315 (Verkaufsnummer 51 bis 100). Außerdem gibt es ein Café, in dem frisch gebackene Waffeln, Würstchen und Getränke verkauft werden. Der Erlös der Mini-Börse ist bestimmt für die Kinderinsel der DRK-Kinderklinik.



Alle Klassen der Dreisbachtalschule Eckmannshausen haben ihren gemeinsamen jährlichen Wandertag eingelegt. Auf Einladung des Fördervereins führte die Route von der Schule in Eckmannshausen bei kühlem aber trockenem Wanderwetter über einige Schleifen zur Grillhütte Frohnhausen, wo für alle Teilnehmer Würstchen und Getränke serviert wurden. Die Zeit am Grillplatz wurde von den Schülern zum Fußballspielen, Seil-

springen oder auch zum Bau von sogenannten Buden im angrenzenden Wald genutzt. Damit wurde das Hauptziel des Wandertages, die Vermittlung von Freude an Bewegung und Spiel in der freien Natur, vollkommen erreicht. Die Dreisbachtalschule Eckmannshausen legt gemeinsam mit dem Förderverein Wert darauf, auch ergänzende Angebote bereitzustellen, die über das Pflichtprogramm hinausgehen. Dazu gehört die Ausrichtung des Wandertages.

725 Jahre Hainchen

Ortsteil feiert großes Jubiläum mit Festwochenende

Hainchen. Das Festkomitee unter Vorsitz von Friedrich Johannes ist derzeit voll und ganz mit den Vorbereitungen für ein gelungenes Festwochenende beschäftigt: Hainchen feiert von Freitag, 4., bis Sonntag, 6. September, 725-jähriges Jubiläum.

Gestartet wird am Freitagabend, 4. September, mit der Discoparty im großen Festzelt, veranstaltet von Hitradio FFH. Weitergefeiert wird am Samstagabend, 5. September, mit einem bunten Abend im großen Festzelt. Für musikalische Unterhaltung sorgt „Sepp und seine Steigerwälder Knutschbär'n“. Die Sieben-köpfige Show- und Partyband ist eine aktive Live-Band, das heißt, bei allem was gespielt wird, wird das Publikum voll mit einbezogen. Aktuelle Chart-Titel und Partymusik erwartet das Publikum. Weitere Infos zur Band gibt es unter www.knutschbaer.de. Der Sonntag, 6. September,



Das Festkomitee bereitet das große Festwochenende „725 Jahre Hainchen“ vor.

startet um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst im Festzelt mit anschließendem Frühschoppen.

Nachmittags zieht ab 14 Uhr der große Festzug durch Hainchen. Drei Musikkapellen und zwischen 40 und 50 teilnehmende Gruppen werden dabei erwartet. Der Festzug verläuft: Kirchweg – Gießener Straße – Südstraße – Kampenstraße – Gießener Straße – Schlossstraße – Dillweg.

Im Anschluss können sich die Besucher aus Nah und Fern auf einen gemütlichen Nachmittag ab etwa 16 Uhr im Festzelt bei Kaffee und Kuchen freuen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Musikkapelle Werthenbach.

Das Festwochenende klingt abends mit dem Zapfenstreich um 21 Uhr an der Was-

serburg Hainchen aus. Mitwirkende sind die Musikkapelle Werthenbach und der Spielmannszug St. Josef Dreis-Tiefenbach.

Der Festplatz liegt auf dem ehemaligen Sportplatzgelände am Dillweg. Neben einem

800 Personen fassenden Festzelt mit den dazugehörigen Gastronomieeinrichtungen werden Jahrmärkte und eine große Grillstation vor Ort sein. Für das leibliche Wohl der Besucher wird somit bestens gesorgt sein.



„Sepp und seine Steigerwälder Knutschbär'n“ werden am Samstagabend für Stimmung bei den Festbesuchern sorgen.

Die Körri-Wurst
Hamburger & Hot-Dog
vom Dreisber-Grill

Siegstraße 22
57250 Netphen-Dreis-Tiefenbach
gegenüber Bombardier

Tel. 02 71/7 83 30
Fax 02 71/7 87 95

Täglich geöffnet
von 11.00-22.00 Uhr
auch an Sonn- und Feiertagen!

Die heißesten Lösungen für Ihr Haus.

HAUSTECHNIK
Hanjo Wagener
INSTALLATION & WÄRMELÖSUNGSTECHNIK

Heizung · Sanitär · Solar · Wärmepumpen

Talstraße 16 | 57250 Netphen | Tel. 02738/3077173 | info@hanjowagener.de



Bürgermeister Paul Wagener besuchte die Kinder im Familienzentrum Feldwasser in Dreis-Tiefenbach, um ihnen die Geschichte vom „Kleinen König“ zu erzählen.

Für Bücher begeistern

Bürgermeister ist als Vorlesepatte unterwegs

Dreis-Tiefenbach. Bürgermeister Paul Wagener besuchte kürzlich das Familienzentrum Feldwasser in Dreis-Tiefenbach und las einigen Kindern als Vorlesepatte aus einem Kinderbuch vor.

Einrichtungsleiter Ulrich Wagener und seine Mitarbeiterin Reinhild Bender freuten sich mit den Kindern über den besonderen Gast und die mitgebrachten Äpfel.

Die Kinder versammelten sich im Kreis und lauschten einem Erlebnis des „Kleinen Königs“ aus dem Kinderbuch „Der kleine König feiert Geburtstag“ von der Autorin Hedwig Munck. Die Geschichten vom kleinen König sind bei den Kindern sehr beliebt.

Bürgermeister Paul Wagener erzählte den Kindern, wie es dazu kam, dass der kleine König an der Wand festklebte. Inspiriert von einer Fliege, die aus einem Marmeladenglas genascht hat und die Tapete hochkrabbelt, möchte der kleine König es ihr gleichtun. Er bringt zuerst Kleister an der Wand an, dann doppelseitiges Klebeband an seinen Schuhsohlen.

Doch alle Anstrengungen, an der Tapete festzukleben und hochzuklettern, scheitern an den Gesetzen der Schwerkraft. Durch einen Trick gelingt es dem kleinen König schließlich doch, zumindest den Eindruck zu erwecken, er könne die Wand hinaufstei-

gen. Für die spätere persönliche Entwicklung ist es wichtig, Kinder bereits im Kindergartenalter für Bücher zu begeistern. Das Vorlesen macht Lust auf Bücher und motiviert, später in der Schule zum Buch zu greifen und auf diese Weise das eigene Wissen und den Wortschatz zu erweitern. Bürgermeister Paul Wagener erzählte den Kindern, dass Gutenachtgeschichten etwas Schönes und in vielen Familien ein festes Ritual vor dem Schlafengehen seien – ebenso wie gemeinsames Singen oder das gemeinsame Gebet.

Die kleinen Zuhörer verabschiedeten ihren Gast mit dem Lied „Einfach spitze“.

Kita bietet Platz für 85 Kinder

Im Anschluss machte Bürgermeister Paul Wagener in Begleitung von Ulrich Wagener noch einen kleinen Rundgang durch die Einrichtung, die im November 2013 nach einem Brand mit anschließender kompletter Renovierung wiedereröffnet wurde. Die Kindertagesstätte in Dreis-Tiefenbach bietet Platz für 85 Kinder. Sie verfügt auch über ein separates Entspannungszimmer, in dem es verschiedene Klangschalen gibt, deren Klänge für Entspannung sorgen. Auch gibt es dort ein Elterncafé für Besprechungen.

Neue Bank am Keltenweg

Netphen. Für seine herrlichen Aussichtspunkte ist der rund 15 Kilometer lange Keltenweg in Netphen bestens bekannt. Durch die Abholzung eines Areals nahe der Alten Burg wurde in diesem Frühjahr der perfekte Standort für eine Ruhebahn geschaffen. Sie lädt

zum Verweilen ein und bietet einen Panoramablick über die Oberrautalsperre und Eschenbach, aber auch über weite Teile des Siegerlandes. Informationen und Prospektmaterial gibt es in der Touristinformation im Rathaus oder unter ☎ 02738/603 238.

„Zwei“ statt „eine“

Ausbildung startet bei der Stadt Netphen

Netphen. „Zwei“ statt „eine“ heißt es im Einstellungsjahr 2015 bei der Stadt Netphen. Anstatt einer neuen Auszubildenden beginnen in diesem Sommer nun zwei „Neuzugänge“ ihre Ausbildung bei der Stadt Netphen.

Kim Scholze und Ylva Schmidt haben Anfang August ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begonnen und wurden von Bürgermeister Paul Wagener und Ausbildungsleiter Harald Zee den offiziell im Rathaus begrüßt.

Kim Scholze absolvierte in diesem Jahr erfolgreich die Fachoberschulreife an der Realschule Am Kreuzberg, Ylva Schmidt schloss ebenfalls in diesem Jahr erfolgreich die einjährige Handelsschule am Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung in Siegen ab.

Im Rahmen der dreijährigen Ausbildung werden beide die verschiedenen Bereiche des Rathauses durchlaufen und dabei vielseitige und interessante Tätigkeiten kennen lernen.

Zudem erfolgt außerbetrieblich einmal wöchentlich der Unterricht in der dienstbegleitenden Unterweisung am Berufsbildungszentrum (BBZ) in Geisweid. Im gesamten Ausbildungsjahr erwarten die Auszubildenden 13 Wochen Blockunterricht am Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung in Siegen.

Durch den Zuwachs von Kim Scholze und Ylva Schmidt gibt es nun sieben Auszubildende bei der Stadt Netphen, die überwiegend in



Kim Scholze und Ylva Schmidt beginnen nun ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Netphen.

den „klassischen“ Verwaltungsberufen „Bachelor of Laws“ und „Verwaltungsfachangestellte“ ausgebildet werden. Auch die Planungen für das Einstellungsjahr 2016 sind bereits abgeschlossen.

Im nächsten Jahr werden drei weitere Nachwuchskräfte ihre Ausbildung in den Berufen „Verwaltungsfachangestellter“, „Bachelor of Laws“ und „Informatikkaufmann“ beginnen.

Durch die doppelte Neueinstellung in diesem Jahr und die drei neuen Auszubildenden im nächsten Jahr zeigt die Stadt Netphen, dass sie jungen Menschen einen Einstieg in die Berufswelt ermöglicht

und schafft durch diese frühzeitigen Planungen gute Zukunftsperspektiven.

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den neuen Auszubildenden viel Erfolg.

Nach dreijähriger Ausbildung bestanden folgende Auszubildende erfolgreich ihre Abschlussprüfungen: Katrin Henrichs (Bauzeichnerin), Kristin Kayser (Verwaltungsfachangestellte), Katja Herrmann (Verwaltungsfachangestellte) und Emre Kiyak (Fachkraft für Wasserversorgungstechnik). Alle wurden inzwischen in ein Anstellungsverhältnis übernommen.

Wolfgang Decker

Steuerberater

- ▶ Gezielte und individuelle Beratung in allen Steuerfragen
- ▶ Betriebswirtschaftliche Beratung und Unternehmensberatung
- ▶ Gestaltungs- und Vermögensberatung

Kontakt

Amtsstr. 10
57250 Netphen
Tel: 02738 - 68848-00
Fax: 02738 - 68848-20
www.decker-steuerberatung.de
info@decker-steuerberatung.de



Welt der Bücher entdecken

Kindergartenkinder erhielten Bibliotheksführerschein

Netphen. Unter dem Motto „Ich bin Bibfit – der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“ startete die katholische, öffentliche Bücherei (KÖB) St. Martin im Januar eine Aktion zur frühen Leseförderung.

27 Vorschulkinder aus den Kindergärten St. Antonius, Netphen, St. Andreas Eschenbach und St. Elisabeth Brauersdorf wurden in den vergangenen Monaten in die Welt der Bücher eingeführt. Dabei lernten sie die Ausleihmöglichkeit von Medien zur Unterhaltung und Information kennen, erlebten, dass die Bücherei vielfältige Angebote hat, ein interessanter Aufenthaltsort ist und dass Lesen Spaß macht.

Die Kinder haben bereits vor der Einschulung den frühen Umgang mit Büchern und der Bücherei geübt. So werden sie in der Schule keine Schwierigkeiten haben, sich mit zusätzlichem Wissen und der notwendigen Lektüre zu versorgen.

Bei vier Besuchen lernten die Kinder: 1. aussuchen und ausleihen, 2. vorlesen, zuhö-



Die Vorschulkinder des St. Elisabeth-Kindergarten Brauersdorf freuen sich über ihren „Bibfit-Führerschein“.

ren und Gehörtes malen, 3. erzählen und wissen sowie 4. die Ordnung in der Bücherei (Was gibt es, wo steht es?).

Zum Abschluss erhielten sie einen „Bibliotheksführerschein“, in dem ihnen bestätigt wurde, dass sie die Büche-

rei kennen gelernt haben und sie selbstständig nutzen können. Diese Bibliotheksführerscheine wurden im Rahmen von Büchereifesten, zu denen auch die Eltern und Erzieherinnen eingeladen waren, überreicht.



Auf der transportablen Kegelbahn ließen die Familien die Kugeln rollen.

Kegeln statt Werfen

Wanderfreunde veranstalteten Familientag

Unglinghausen. Zu ihrem traditionellen Familientag luden die Wanderfreunde Unglinghausen erstmals ins Johannes-Busch-Heim am Sattel ein.

Trotz der schwülen Witterung besuchte die Vorsitzende Helga Schädel mehr als 40 Wanderer, die im Schatten der Bäume Zuflucht suchten. Sie genossen kühle Getränke und stärkten sich mit Steaks und Würstchen vom Grill.

Das seit mehr als 20 Jahren

stattfindende Rabenwerfen musste ausfallen, da Heinz Weber, der stets den hölzernen Vogel anfertigte, Anfang des Jahres verstorben ist. Stattdessen gab es eine transportable Kegelbahn, auf der die Unglinghäuser die Kugel rollen ließen. Die ersten Plätze belegten Holger Vitt, Werner Irle, Else Krämer und Karl Heinz Bender.

Abschließend ließen die Wanderer bei einer Tasse Kaffee und Blechkuchen den Tag ausklingen.

menschlich, liebevoll, zuverlässig.

Heutzutage muss man außer den Fachqualitäten auch anderes

in petto haben - ein Repertoire an Menschlichkeit.

Bernhard Haitink

24
STUNDEN
HOTLINE:
02738-6789

Pflegedienst Gerold Groos · Brauersdorfer Straße 21 · 57250 Netphen · Telefon: 02738-6789 · Fax: 02738-351
info@pflagedienst-groos.de · www.pflagedienst-groos.de · Von allen Kranken- und Pflegekassen anerkannt.



Die Mädchenjungschar des CVJM Unglinghausen wurde nun für die Dorfverschönerung aktiv. Gemeinsam mit ihrer Leiterin Dorothea Stücher und Ortsbürgermeisterin Elke Bruch verschönerten neun Mädchen sowie ein Junge, der sich spontan hinzu gesellte, die städtische Grünfläche vor der Turnhalle an der Hauptstraße. 50 Eisbegonien, Studentenblumen, Geranien, Fleißige Lieschen und Ballonblumen wurden in kürzester Zeit gepflanzt und bieten jetzt einen farbenfrohen Blickfang im Dorf. Während der Aktion erhielten die jungen Ehrenamtler manchen Tipp in Bezug auf die Bepflanzung von Ziergärten. So wurde zum Beispiel über die im Garten wenig beliebten Schnecken gesprochen. Zur Abwehr dieser hungrigen Zeitgenossen wurde ein kleiner Wall aus Lavamulch um das Beet herum aufgeschüttet. Ein weiteres Thema waren die im Beet vorhandenen Wildkräuter wie der Spitzwegerich, welcher der Sommerbepflanzung weichen musste. Wie sich herausstellte, war manch einer der jungen Pflanzler mit dem Spitzwegerich bereits auf andere Weise in Kontakt gekommen, und zwar als Bestandteil eines Hustenmittels.



Öffnungszeiten:
montags - samstags
11.00 - 22.00 Uhr
sonn- u. feiertags
16.00 - 22.00 Uhr

Lahnstraße 2
57250 Netphen
Tel. 0 27 38 - 85 17



Die Sänger des Chors Einigkeit Herzhausen reisten nach Kirchberg in Tirol, um dort am zweiten Internationalen Gesangsvereinstreffen teilzunehmen.

Freude am Singen

Chor Einigkeit Herzhausen nahm am Gesangsvereinstreffen teil

Herzhausen.

In die Kitzbüheler Alpen nach Kirchberg in Tirol führte es jetzt die Sänger und deren Familien des Frauenchores und Männerchores Einigkeit Herzhausen. Dort fand das zweite Internationale Gesangsvereinstreffen statt.

Die Gesangsvereine treten bei diesen Treffen auf den Almhöfen und Berggasthöfen im Wandergebiet Kirchberg auf. Insgesamt nahmen 34 Chöre verschiedenster Stilrichtungen an diesem Treffen teil. Großen Spaß hatten die Chormitglieder aus Herzhausen gemeinsam mit Chören aus Österreich, der Schweiz und Deutschland zu musizieren. Ob Shantychor, Jodelclub, Rock- und Popformation, Männer- oder Frauenchor – alle Sänger brachten ihre Freude am Singen dem Publikum rüber. Und Freude am

Singen, Interesse an Begegnungen, nicht der Wettstreit stand bei allen Chören an diesen Tagen im Vordergrund.

Am Anknüpfungstag trafen sich abends alle Chöre am Dorfplatz in Kirchberg. Nach einer Begrüßung durch den Bürgermeister der Gemeinde Kirchberg stimmte man gemeinsam das Lied „La Montanara“ an und ließ nach langer Busfahrt den Tag gemütlich ausklingen.

Gut organisiert durch das Tourismusbüro Kirchberg stieg man bei wolkenlosem Himmel mit einem Wanderführer am nächsten Tag zur Kobingerhütte auf. Schon auf dem Weg dorthin wurde mit anderen Chören bei dieser einzigartigen Bergkulisse gesungen. Bei der Kobingerhütte traf man sich mit dem Chor der Kärntner Landsmannschaft Wien, um abwechselnd zu singen. Begeisterte Sänger

können sich den Moment vorstellen, als der Männerchor Herzhausen unter dieser Kulisse dicht unterm Himmelszelt das Lied von Rudolf Pracht „Das Morgenrot“ (am kühlenden Morgen) zum Besten gab.

Einige Sänger aus Herzhausen wanderten noch zum Gipfelkreuz, um dort andere Wanderer mit einem Lied zu erfreuen.

Am Folgetag fand ein Festumzug aller Chöre durch Kirchberg statt, der am Dorfplatz endete. Dort sangen auf drei Bühnen über den Tag verteilt alle Chöre ihre Lieder. Aber auch in den umliegenden Gaststätten traf man sich abends wieder, knüpfte unter den Chören Kontakte und sang. Insgesamt waren alle Mitfahrer begeistert von der gemeinsam verbrachten Zeit und waren sich einig: „Das müssen wir wiederholen.“



Die Stadt Netphen verfügt in jedem Jahr über ein gewisses Spendenbudget für gemeinwohlorientierte Zwecke aus Sparkassenmitteln. Initiativen und Vereine können Projekte erarbeiten und bei der Stadt hierfür eine Förderung beantragen. Über die Förderung der eingereichten Projektvorschläge entscheidet der Ältestenrat. Die Eigenbeteiligungsquote beträgt 30 Prozent. Über Fördermittel freute sich auch die Dorfgemeinschaft Beienbach. Das Golddorf Beienbach nimmt 2015 am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teil. Eine Maßnahme zur Verschönerung des Ortsbildes war die Erneuerung des Ballfangzaunes auf dem Bolzplatz. Für dieses Projekt wurde der Dorfgemeinschaft ein maximaler Zuschuss in Höhe von 3642 Euro gewährt. Der neue Ballfangzaun wurde vor Kurzem im Rahmen eines Fußballturniers mit Mannschaften aus Beienbachern offiziell eingeweiht. Bürgermeister Paul Wagener überzeugte sich persönlich vom Ergebnis und gratulierte Ortsbürgermeister Walter Nöh zum neuen Ballfangzaun und zur Teilnahme am Landeswettbewerb am 13. September.

Eigenes Logo

„Gut für Netphen“ entwickelt Corporate Design

Netphen. Die Stiftung „Gut für Netphen“ hat im Frühjahr ihre Arbeit aufgenommen. Nun wurde das so genannte Corporate Design für die Stiftung vorgestellt, dessen Merkmal das neu entwickelte Logo ist. Dieses wurde als Wort-Bildmarke entwickelt. Es skizziert mit seinen 21 Quadraten die 21 Ortschaften der Stadt Netphen. Dabei kennzeichne der Aufbau der Logobestandteile – kleinere Quadrate werden von größeren abgelöst sowie das Herausragen des Schriftzugs „für Netphen“ in den Raum ohne Quadrate – den offen angelegten Charakter der Stiftung: Es beschreibe

Bürger und kennzeichne andererseits die Aufgeschlossenheit gegenüber anderen Organisationen.

„Die Stiftung setzt sich für die Menschen in unserer Stadt ein. Ein wesentliches Anliegen ist das Unterstützen der Zukunftsaufgabe Integration. Diese kann nur über die Initiativkraft in unseren Ortschaften erfolgreich gelingen“, so Bürgermeister Paul Wagener, Vorstandsvorsitzender der Stiftung. „Das soll mit unserem Logo ausgedrückt werden.“

Derzeit ist eine Internetseite und eine Broschüre für Stifter und Förderer in der Vorbereitung. Derzeit ist eine Internetseite und eine Broschüre für Stifter und Förderer in der Vorbereitung.



Die Stiftung „Gut für Netphen“ hat ein Logo entwickelt.

OUTLET DAMENMODE
42-54

DESIGNERMODE DAUERHAFT REDUZIERT
30% - 70%

Spandauer Str. 32 - 57072 Siegen
(gegenüber „Haus der Siegerländer Wirtschaft“)

☐ Für Sie reservierte Parkplätze am Geschäftseingang

☎ 0271 - 770 167 30

Infos & Anfahrt
www.plus-size-outlet.de

Petra Beilmann
SIEGELN 0041-100-4324

Di & Fr 10:00 - 17:30 Uhr
Do 12:00 - 20:00 Uhr
Sa 09:00 - 13:00 Uhr

Netpher Wiesn
"Sportplatz Wüstefeld"

Netphen-Salchendorf im FESTZELT

16.-17. 10. 2015

Einlass 18.00 Uhr

Beginn 19.00 Uhr

16.10. Anna Maria Zimmermann
Allgäu Power

17.10. Freddy Pfister Band
MZ-FFW Netphen & Rothaar Krainer

VVK: 15 € - AK 19 €

Vorverkauf in Netphen (Sitz- und Stehplätze):
Keiler-House, Juwelier Stettner, Optik Forum Krumm
Vorverkauf (nur Stehplatzkarten):
Rewe Dreistiefenbach + Euro-Ticket-Store Weidenau

Angebote im September

DRK Dreisbe stellt Veranstaltungen vor

Dreis-Tiefenbach.
Das DRK Dreisbe bietet im September verschiedene Veranstaltungen an.

Den Beginn machen die „Frauen 60+“. Frauen treffen sich zu einer geselligen Kaffeetunde am Mittwoch, 2. September, um 15 Uhr. Eine Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich; wer mehr wissen möchte, kann sich an Gathi Weber (☎ 0271/75602) oder Magdalena Horn (☎ 0271/75224) wenden.

Der dritte Preisskat des Jahres beginnt am Freitag, 4. September, um 18 Uhr. Auch hierzu ist keine Anmeldung erforderlich.

Gleich drei Gesundheitskurse starten am Donnerstag, 10. September: Von 15 bis 16 Uhr dreht sich alles um Sturzvorbeugung und Gleichgewichtstraining. Rückengymnastik mit dem Schwerpunkt Hals-Nacken-Schultern wird von 16.15 bis 17 Uhr angeboten und um 17.30 Uhr startet ein neuer Kurs Wirbelsäulengymnastik. Alle Kurse finden

jeweils zehn Mal (immer donnerstags) statt. Die Kosten werden zu 70 bis 100 Prozent von den Krankenkassen übernommen. Maximale Teilnehmerzahl: jeweils 12 Personen. Anmeldung und weitere Informationen gibt es bei Jutta Weber (☎ 02733/51355).

„Mer schwätze pladd“ heißt es am Freitag, 11. September, um 19 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; Informationen bei Magdalena Horn (☎ 0271/75224).

Großeltern und Enkel basteln am Mittwoch, 16. September, einen „Drachen wie zu Opas Zeiten“ – das Material wird besorgt. Anmeldungen bis zum 12. September bei Helmut Matkowitz (☎ 0271/76792). Einen kostenfreien Fahrdienst für mobil eingeschränkte Personen gibt es zu folgenden Veranstaltungen: Frauen 60+, Sturzvorbeugung und Gleichgewicht und „Mer schwätze pladd“. Anmeldungen für den Fahrdienst sind bis zwei Tage vor der Veranstaltung bei Helmut Matkowitz möglich.



Der DKS Grissenbach lud jetzt seine Mitglieder zu einer Tagesfahrt ins Münsterland ein. Bei hochsommerlichen Temperaturen besuchten die 46 Mitglieder den Prickingshof in Haltern am See. Von dort fuhr man nach Münster ins Blaue Haus zum gemeinsamen Mittagessen. Anschließend verbrachte man noch einige gesellige Stunden am Aasee und in der Altstadt von Münster, bevor die Mitglieder gut gelaunt die Heimreise antraten.

Schnelleres Internet

Breitbandausbau in Eckmannshausen und Oelgershausen

Eckmannshausen/Oelgershausen.
Einen weiteren erfolgreichen Termin in Sachen Breitbandausbau nahm Bürgermeister Paul Wagener bei der Bezirksregierung Arnsberg wahr. Regierungspräsident Prof. Dr. Gerd Bollermann hatte zur Übergabe des Bewilligungsbescheides zur Förderung des Breitbandausbaus in den Netphener Ortsteilen Oelgershausen und Eckmannshausen geladen.

Nach dem erfolgreichen Ausbau der Ortsteile Unglinghausen, Dreis-Tiefenbach und Herzhausen mit zukunftsfähiger Glasfasertechnik im Rahmen des NRW-Programms „Ländlicher Raum 2014 bis 2020“ sollen mit Oelgershausen und Eckmannshausen die nächsten beiden Orte nach dem nun geltenden Förderinstrumentarium der EU an die „Datenautobahn“ angeschlossen werden.

Insbesondere die Eckmannshausener Bürger hatten in der Vergangenheit mit Verbindungsabbrüchen bei der Telefonie sowie mit Einwahlschwierigkeiten ins Internet zu kämpfen. Die Verbindungsprobleme in Eckmannshausen und Oelgershausen werden im Rahmen der geförderten Breitbandmaßnahme beseitigt und die Übertragungsgeschwindigkeit optimiert. So werden



Prof. Dr. Gerd Bollermann überreichte Paul Wagener den Bewilligungsbescheid zur Förderung des Breitbandausbaus.
Foto: Bezirksregierung Arnsberg

nach Abschluss der Maßnahme Download-Geschwindigkeiten von bis zu 50Mbit/s pro Sekunde sowie Upload-Geschwindigkeiten von bis zu 10Mbit/s pro Sekunde erreicht. Das Breitbandprojekt verursacht Gesamtkosten in Höhe von 208.560 Euro. Die Förderung beläuft sich auf 187.704 Euro.

Nach Erhalt des Förderbescheides gehen nun die Verhandlungen mit der Telekom als Kooperationspartner weiter. Soweit die Planungen und der Ausbau reibungslos verlaufen, wird mit einer Fertigstellung bis Ende 2016 gerechnet. Bürgermeister Paul Wagener ist hochofreut darüber, dass sich die intensiven Bemühungen der Stadt Netphen

auf dem Gebiet des Breitbandausbaus nach und nach auszahlen. Regierungspräsident Prof. Dr. Bollermann lobte die Anstrengungen der Stadt Netphen. „Im Quervergleich mit anderen Kommunen, auch im südlichen Westfalen, ist die Stadt Netphen in Anwendung einer umsichtigen und vorausschauenden Planung schon jetzt sehr gut aufgestellt“, fasste der Regierungspräsident zusammen. Bis dato zeigten die wiederholten Ankündigungen der Bundesregierung, einen bundesweiten Breitbandausbau voranzutreiben, vor allem in den ländlichen Gebieten bedauerlicherweise noch keine greifbaren Ergebnisse, so Prof. Dr. Bollermann weiter.

Südtirol - ganz nah



**Billy's
Specklädchen**

Südtiroler Spezialitäten
& mehr!

Wittgensteiner Straße 35
57271 Hilchenbach-Allenbach
Telefon 027 33/12 46 08

Konzert der Musikschule

Netphen. Zum Lehrer-Schülerkonzert lädt die Musikschule der Stadt Netphen für Sonntag, 30. August, 16 Uhr, in die Georg-Heimann-Halle ein. Auftreten werden Lehrer mit den Schülern aus den verschiedenen Fachbereichen, um zu zeigen, was sie im vergangenen Jahr gelernt haben.

Hilfe für pflegende Angehörige von kranken und älteren Menschen.
Rufen Sie an 027 38 688 82 29



Entlastung pflegender Angehöriger
VergissMeinNicht
Netphen e.V.

Ihr Versicherungspartner vor Ort

Geschäftsstelle
Thomas Trogisch
Lahnstr. 63, 57250 Netphen
Tel. 02738 1048
thomas.trogisch@continentale.de

Die Continentale

Veranstaltungen Termine im Netphenerland



Gitarrenmusik und Folkrock

Kulturforum Netphen stellt neues Programm für 2015/16 vor

■ Von Stefanie Reinelt
s.reinelt@siegerlandkurier.de

Netphen.
„Das Publikum kann sich im kommenden Veranstaltungsjahr auf ein etwas reduziertes, aber dennoch ansprechendes und vielseitiges Programm in Netphen freuen“, fasst Lothar Groos, Geschäftsführer vom Kulturforum Netphen, die Veranstaltungen der kommenden Spielzeit 2015/16 zusammen. Das Kulturforum Netphen stellte jetzt sein neues Programmheft vor.

Das Augenmerk liege diesmal auf Gitarrenmusik und Folkrock. „Die Klassik haben wir aus dem Programm gestrichen, da die Konzerte leider zu wenige Zuschauer hatten“, erklärt Dr. Ingeborg Längsfeld vom Kulturforum.

Das Veranstaltungsjahr beginnt am Freitag, 4. September, 20 Uhr, mit „Bring on the night – A Tribute to the Music of Sting“ in der Georg-Heimann-Halle. „Unter diesem Motto steht ein ganz besonderes Konzert, das bereits zweimal das Siegener Publikum im Lyz begeistert hat“, so Lothar



„Die Possenhofer“ führen am Freitag, 30. Oktober, 20 Uhr, die Boulevard-Komödie „Kein Platz für die Liebe“ in der Aula des Gymnasiums Netphen auf.

Groos. In Netphen habe sogar Landrat Andreas Müller mit dem Vokalensemble „TonArt“ zugesagt. Ein weiteres Highlight im September ist der Auftritt des Liedermachers Hannes Wader am Freitag, 25. September, in der Georg-Heimann-Halle, der zum dritten Mal zu Gast in Netphen sein wird.

Die Zusage des Autors und Comedian Bastian Bielendorfer, erneut nach Netphen zu kommen, erfreute die Kultur-

schaffenden besonders. Mit seinem Live-Programm „Das Leben ist kein Pausenhof“ tritt er am Freitag, 15. Januar, 20 Uhr, in der Aula des Gymnasiums auf.

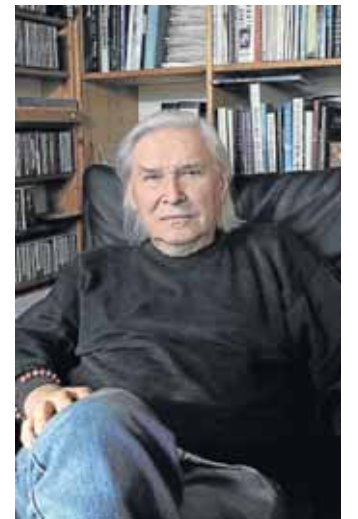
Ein weiterer Programmpunkt wird sich erst im Laufe des Veranstaltungsjahres ergeben. Bürgermeister Paul Wagener holt eine Käthe-Kollwitz-Ausstellung ins Netphener Rathaus.

Die Veranstaltungen im Überblick:

- 4. September: Sting Tribute „Bring on the Night“
- 25. September: Liedermacher Hannes Wader
- 22. Oktober: Ausstellung von Ursel Decker
- 24. Oktober: Peter Rüchel und 78Twins
- 30. Oktober: Die Possenhofer – Komödie „Kein Platz für die Liebe“
- 8. November und 24. Januar: Heinz Wagener – Audiovisionsshow
- 13. November: Peter Autschbach und Ralf Illenberger – Akustikgitarrenkonzert
- 22. November, 10. Januar und 14. Februar: Dieter Freigang – Panoramavision
- 15. Januar: Comedian Bastian Bielendorfer
- 12. Februar: Prentki/Angeleri – Tango-Konzert
- 20. Februar: Seth Lakeman – British Folk
- 28. Februar: Marionettentheater Berger – „Das tapfere Schneiderlein“
- 13. März: Jazz-Frühstück mit „Phil Wood Trio“
- 7. April: Autorenlesung von Jan Wagener
- 15. April: Burkhard Engel – „Räuber-Mondschein-Moritat“

- ab 21. April: Ausstellung von Aylin Kindermann und Sophie Urban
- 6. Mai: Davy Cowan und Molly Ban – Irish Folk
- 24. Juni: Loren und Mark – Gitarrenkonzert
- ab 8. Juli: Freitags in Netphen

Das Programmheft liegt aus. Karten gibt es im Kulturbüro und im Bürgerbüro Netphen sowie unter www.proticket.de. Weitere Infos: www.netphen.de



Der Begründer des „Rockpalastes“ Peter Rüchel kommt mit der Live-Band „78Twins“ nach Netphen.



Der MGV „Frohsinn“ Eschenbach reiste vor Kurzem nach Ebsdorfergrund. Der aus der Nähe von Marburg stammende Chor „Neue Töne“ Ebsdorf hatte die Sänger aus Eschenbach sowie das Ensemble „Soundhauken“ aus Maulbach zu einem Konzert in ungewöhnlichem Ambiente gebeten. Die große Halle eines in Betrieb befindlichen Sägewerks in Ebsdorfergrund war leer geräumt und mit Bühne und Lichttechnik für ein Chorkonzert hergerichtet worden. Für dieses besondere Konzert hatten sich alle Chöre sehr gut vorbereitet. Durch gekonnte Moderation des Vorsitzenden von Ebsdorf (Wolfgang Lemmer) angekündigt, waren Lieder aus verschiedensten Musikrichtungen zu hören. Der MGV „Frohsinn“ Eschenbach überzeugte durch seine Auswahl aus deutschem und schottischem Volkslied, modernen Liedern der aktuellen Rock- und Pop-Musik sowie Spiritual und Gospel. Lang anhaltender Applaus und „Zugabe“-Rufe der Konzertbesucher waren der Lohn der konzentrierten Sängerleistung. Der MGV „Frohsinn“, der von Ersatzchorleiter Thomas Grütz dirigiert wurde, kam dieser Bitte gerne nach.

Wir sind für Sie da!

SIEGECK



GRILL

Catering bis max. 30 Personen
Ob Geburtstage oder Familienfeiern, kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

Currywurst, Pommes, Schnitzel, Burger, hausgemachte Salate uvm.

Biergarten geöffnet!

Mo. – Fr. wechselnder Mittagstisch von 11.30 – 14.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 11.00 – 22.00 Uhr

Sa. + So. 17.00 – 22.00 Uhr

Kölner Str. 1a - 57250 Netphen-Deuz - Tel. 02737-2140800
www.siegeckgrill-deuz.de

Miteinander am Ende des Weges ...



Pohl & Steuber
Beerdigungsinstitut

persönlich - hilfreich
Netphen

Brauersdorfer Straße 10
02738/6308

Eigene Trauerhalle



Die ersten eigenen Briefmarken sortierten die Kinder bei den Ferienspielen Netpherland unter Anleitung von Hans Mansfeld ein.

Rund um die Briefmarke

Philatelisten beteiligten sich an Ferienspielen

Netphen.

Die Briefmarkenfreunde Netphen beteiligten sich zum ersten Mal an den Ferienspielen Netpherland.

Unter dem Motto „Rund um die Briefmarke: Malen, basteln und sammeln“ stand die vierstündige Veranstaltung im Heimatmuseum Netpherland. Zunächst durften die circa elfjährigen Kinder mit Bunt- und Filzstiften ein Bild als Motiv für eine eigene Briefmarke individuell entwerfen. Zudem wurden sie später entsprechend ihren Wünschen fotografiert, da diese Aufnahmen ebenfalls als Motive für Briefmarken dienen sollten. Anschließend schnitten sie aus einem Bastelbogen die einzelnen Spielkarten für ein Quartett mit Eisenbahn-Briefmarkenmotiven aus und klebten darauf die zugehörigen Briefmarkenabbildungen. Die Bastelbögen

hatte Siegfried Dombrowsky von der Bundesstelle für philatelistische Jugend- und Bildungsarbeit des BDPH zur Verfügung gestellt.

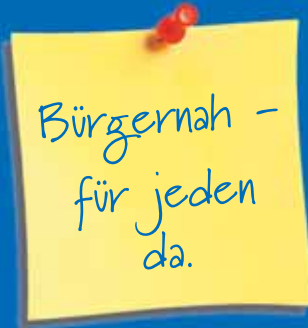
Im Anschluss lösten die Kinder ein Preisrätsel, indem sie sich sorgfältig die zwölfbältrige Motivsammlung „Schmetterlinge - Gaukler der Lüfte“ anschauten, die auf jeder Seite einen Hinweis zur Beantwortung einer der zwölf Rätselfragen enthielt.

Zu guter Letzt wurden die Kinder mit dem Sammelobjekt „Briefmarke“ vertraut gemacht. Hans Mansfeld und Wilfried Lerchstein übergaben jedem Kind ein leeres Einsteckbuch und eine Pinzette. Die Kinder wurden mit dem Ablösen und Trocknen gestempelter Briefmarken vertraut gemacht.

Beim Aussuchen und Einsortieren ihrer Wunschbriefmarken verging die Zeit wie im Fluge.

**Wiederwahl: Motiviert. Zuverlässig. Aufmerksam.
Unser parteiloser Bürgermeister**

Paul Wagener (53 J.) Für Netphen



**Wählen gehen am
13. September**

www.paulwagener.de

Danke!

Seniorenkino: „Best Exotic Marigold Hotel 2“

Netphen/Dahlbruch.

Kino mit Kaffee und Kuchen statt Popcorn und Cola – das kommt bei den Senioren gut an.

In der Reihe „ohne Altersbeschränkung“ bietet das Viktoria Filmtheater in Dahlbruch seit 2009, unter der Leitung von Jochen Manderbach und

den Städten Hilchenbach, Kreuztal, Siegen und jetzt auch Netphen, ein Kinoprogramm speziell für ältere Mitbürger an. Sechs Filme wurden 2015 in dieser Reihe bereits gezeigt. Weiter geht es am Montag, 21. September, um 17 Uhr (Einlass: 16 Uhr) mit „Best Exotic Marigold Hotel 2“. Zum Inhalt: Im Best

Exotic Marigold Hotel hat sich einiges getan: Sonny (Dev Patel) muss sich um die Gäste und die Bewirtschaftung kümmern, obwohl er doch eigentlich nach einem geeigneten Ort sucht, an dem er um die Hand seiner Freundin anhalten kann. Dabei hat er bereits Unterstützung, denn Muriel (Maggie Smith) ist

mittlerweile Co-Managerin des Hotels. Allerdings besteht ihre Aufgabe hauptsächlich darin, sich die Sorgen und Nöte der Gäste anzuhören. Madge (Celia Imrie) hat beispielsweise zwei Verehrer, die sie nicht verlieren will, Norman (Ronald Pickup) und Carol (Diana Hardcastle) sind ständig damit beschäftigt, ihre

Partnerschaft ausdiskutieren, während Evelyn (Judy Dench) und Douglas (Bill Nighy) angefangen haben zu arbeiten. In die Riege der bereits bekannten Gäste reiht sich jedoch auch ein Neuankommeling (Richard Gere) ein.

Informationen unter www.viktoria-kino.de sowie unter www.netphen.de in der Rubrik „Senioren“.

**»Glänzende Autowäsche
in bester Qualität«**

Die Waschstraße mit der schonenden und patentierten Gelenkbürste.
Glänzt wie neu und schützt vor aggressiven Verschmutzungen!

Waschaktion:

Programm 3 + Heißwachs
Polymer-Lackversiegelung

13,00 €

Für Sie in Netphen
REMER

Altwiese 10
57250 Netphen
Tel. 0 27 38/69 21 32